

Institut für Arbeitsmarkt-
und Berufsforschung

Die Forschungseinrichtung der
Bundesagentur für Arbeit



Konzept des IAB

Sicherung der Qualität wissenschaftlicher Politikberatung

14. Juni 2018

V. 1.00

1 Präambel

Was zeichnet eine gute wissenschaftliche Politikberatung aus? Im Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) diskutierte die Arbeitsgruppe „Qualität der Politikberatung“ diese Frage unter Beteiligung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Am Ende des Diskussionsprozesses standen fünf Prinzipien, die Voraussetzungen für eine gute Politikberatung schaffen, und fünf Maßnahmen, die jeweils ein Qualitätsprinzip in der Beratungspraxis umsetzen.

Wissenschaftliche Politikberatung vermittelt zwischen der Wissenschaft auf der einen Seite und der Politik auf der anderen Seite. Wissenschaftliche Politikberatung stellt Personen und Organisationen aus Politik und Verwaltung Beratungswissen bereit. Das Beratungswissen beruht auf Erkenntnissen, die nach wissenschaftlichen Qualitätsstandards gewonnen werden, und bezieht diese Erkenntnisse auf politische Fragen und politische Entscheidungen.

Das IAB betreibt Politikberatung auf der rechtlichen Grundlage von § 282 SGB III und § 55 Abs. 1 SGB II. Die Politikberatung erfolgt als Antwort auf einzelne Anfragen oder als regelmäßige Daueraufgabe in unterschiedlichen Formaten, die von persönlichen Gesprächen über Berichte an die Beratungsempfänger und Vorträge für die Fachöffentlichkeit bis zu öffentlichen Stellungnahmen und Publikationen in verschiedenen Medien reichen. Die Hauptadressaten der Politikberatung sind die Bundesagentur für Arbeit, einschließlich ihrer Selbstverwaltung, und das Bundesministerium für Arbeit und Soziales. Darüber hinaus berät das IAB zahlreiche weitere politische Akteure, d.h. Personen und Organisationen, die daran beteiligt sind, gesellschaftliche Interessen zu vermitteln und politische Probleme zu lösen. Hierzu zählen die öffentliche Verwaltung auf Bundes- und Landesebene sowie auf europäischer und kommunaler Ebene, politische Parteien, Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände und Kammern sowie Wohlfahrts- und Sozialverbände.

Die wissenschaftliche Unabhängigkeit des IAB und die Einhaltung wissenschaftlicher Standards bei der Herstellung wissenschaftlichen Wissens sowie bei der Aufbereitung des Beratungswissens sind wesentliche Voraussetzungen dafür, dass die Expertise des IAB in Politik und Verwaltung sowie in der Fachöffentlichkeit und Öffentlichkeit wahrgenommen wird. Sie sind notwendige, aber noch keine hinreichenden Bedingungen für eine gute wissenschaftliche Politikberatung. Was jedoch eine gute wissenschaftliche Politikberatung auszeichnet, kann nicht allgemein und abschließend festgelegt werden, weil sich die Qualität von Beratungsleistungen stets nach konkreten Voraussetzungen, die einer Beratungsleistung zugrunde liegen, und nach konkreten Zielen, die mit einer Beratungsleistung verfolgt werden, bemisst.

Vor dem Hintergrund der in den obigen Absätzen geschilderten Rahmenbedingungen, Möglichkeiten und Grenzen der Politikberatung stellen die folgenden fünf Prinzipien und Maßnahmen ihrer jeweiligen Umsetzung Voraussetzungen dar, die eine gute wissenschaftliche Politikberatung ermöglichen und zur Qualitätssicherung der Politikberatung am IAB beitragen.

2 Prinzipien und Maßnahmen als Voraussetzung guter wissenschaftlicher Politikberatung

1) Transparenz durch Veröffentlichung des Beratungswissens

Die Transparenz der Politikberatung bezieht sich auf das Zustandekommen und die Verfügbarkeit des Beratungswissens. Wenn das Beratungswissen öffentlich zugänglich ist, kann es überprüft werden und einen Beitrag zum öffentlichen Diskurs leisten. Die Veröffentlichung des Beratungswissens trägt somit zur Qualitätssicherung der Beratungsleistung bei, in der dieses Wissen vermittelt wird – unabhängig davon, welches Medium zur Veröffentlichung eingesetzt wird.

2) Verständlichkeit durch kollegiale Überprüfung

Im Rahmen der kollegialen Überprüfung werden Unterlagen und Dokumente, die in einer Beratungsleistung eingesetzt werden, von Kolleginnen oder Kollegen durchgesehen und diskutiert. Dieses Verfahren dient der inhaltlichen und wissenschaftlichen Qualitätsprüfung. Darüber hinaus trägt es dazu bei, dass sprachliche Formulierungen verständlich, grafische Darstellungen übersichtlich und die Argumentation und Beschreibung auf die Beratungsanfrage bezogen sind.

3) Kenntnis der Politik durch Weiterbildung

Kenntnis der Politik meint hier ein grundlegendes Verständnis der strukturellen Bedingungen, unter denen die Beratungsempfänger handeln und unter denen Politikberatung stattfindet. Sie schließt Wissen über die institutionellen Strukturen, den politischen Prozess, die daran beteiligten Personen und Organisationen sowie die Medien ein. Die Kenntnis der Politik versetzt die Beraterinnen und Berater in die Lage, wissenschaftliche Erkenntnisse adressatengerecht aufzubereiten und zu vermitteln.

4) Verwertbarkeit durch Auftragsklärung

Die Klärung des Beratungsauftrags zwischen Beratenen und Beratenden trägt dazu bei, dass das Beratungswissen für die Beratungsempfänger verwertbar ist. Eine erfolgte Auftragsklärung begründet eine gemeinsame Vorstellung von Beratenden und Beratenen über die zu erbringende Beratungsleistung. Auf diese Weise schafft sie Erwartungssicherheit und schützt vor Enttäuschungen nach Erbringen der Beratungsleistung.

5) Gegenseitigkeit durch regelmäßige Gespräche mit den Adressaten der Politikberatung

Regelmäßige Gespräche mit den Adressaten der Politikberatung tragen dem Umstand Rechnung, dass es sich bei der Politikberatung des IAB in vielen Fällen um wiederkehrende Kontakte und Dauerbeziehungen handelt. Indem die Gespräche einen gegenseitigen Austausch über die Ausgestaltung der Beratungsbeziehung und grundsätzliche Fragen der Politikberatung ermöglichen, können sie ein gemeinsames Verständnis über Fragen der Qualität von Beratungsleistungen hervorbringen sowie Lernen anregen und Vertrauen schaffen.

Impressum

Herausgeber

Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung,
Regensburger Straße 104,
90478 Nürnberg

Redaktion

IAB – Forschungscoordination

Rechte

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung des IAB gestattet

Website

www.iab.de

Bezugsmöglichkeit

http://doku.iab.de/grauepap/2018/Konzept_Politikberatung.pdf